



Kennziffer 79/2024

Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Statistischer Netzwerkanalyse (m/w/d)

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

An der Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt (jedoch nicht später als 1. November 2024) oben genannte Stelle zu besetzen.

Die Stelle ist in dem von der DFG geförderten Projekt "Network Inference: Nonparametric Estimation, Bootstrap, and Model Diagnostics in Sparse Graphon Models with Vertex Attributes" (gemeinsam mit Carsten Jentsch, TU Dortmund) angesiedelt. In diesem Projekt wollen wir nicht-parametrische Schätzung in einem Graphon Modell für Netzwerke mit Knotenattributen studieren. Ziel ist es die Ergebnisse anzuwenden, um Bootstrapmethoden für solche Daten zu entwickeln. Idealerweise können wir diese gemeinsam mit der Gruppe von der TU Dortmund anwenden, um das Verständnis von kausaler Inferenz auf Netzwerken zu verbessern. Die Anstellung erfolgt an der Universität Leipzig, aber der /die Stelleninhaber:in wird Teil der International Max Planck Research School „Mathematik in den Naturwissenschaften“ (IMPRS, <https://www.imprs-mis.mpg.de/home.html>). Für Fragen zum Stellenprofil oder zur Bewerbung können Sie Alexander Kreiß (alexander.kreiss@math.uni-leipzig.de) kontaktieren.

Stellenmerkmale

- befristet für 3 Jahre
- 75 % einer Vollbeschäftigung
- vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

Aufgaben

- Theoretische und empirische Untersuchung von nicht-parametrischer Graphonschätzung und angrenzender Gebiete, z. B. Bootstrap für dünnbesetzte Netzwerke mit Knotenattributen
- Publikation und Präsentation der erbrachten Ergebnisse
- angemessene Teilnahme an den Veranstaltungen des IMPRS
- Anleitung und Unterstützung einer Hilfskraft bei der Erstellung von R-Paketen zu den entwickelten Methoden
- eigene wissenschaftliche Qualifikation (Promotion)

Voraussetzungen

- sehr guter Masterabschluss (oder äquivalent) in Mathematik, Statistik oder einem angrenzenden Fachgebiet mit guten Grundlagen in mathematischer Statistik und/oder Wahrscheinlichkeitstheorie
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Programmierkenntnisse (vorzugsweise in R) sind wünschenswert
- Fähigkeit und Bereitschaft an mathematischen Problemen zu arbeiten
- Fähigkeit zur unabhängigen Arbeit, sowie zum Ideenaustausch und zur Kooperation mit anderen Teammitgliedern an der Universität Leipzig und der TU Dortmund (dies beinhaltet Reisen nach Dortmund)
- wissenschaftliche Neugier

Wir bieten

- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Mobile Arbeit)
- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (z. B. das Deutschlandticket als Jobticket)

Ihre Bewerbungsunterlagen, vorzugsweise in englischer Sprache, senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (inklusive Kontaktdaten einer Person, die bereit ist ein akademisches Empfehlungsschreiben zu erstellen) unter Angabe der **Kennziffer 79/2024** bis 22. Mai 2024 an: **Universität Leipzig, Fakultät für Mathematik und Informatik, Herrn Dekan Prof. Dr. Bernd Kirchheim, Augustusplatz 10, 04109 Leipzig**. Gern können Sie Ihre Bewerbung in einer PDF-Datei auch per E-Mail an **fmi@math.uni-leipzig.de** senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsvorgangs gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.